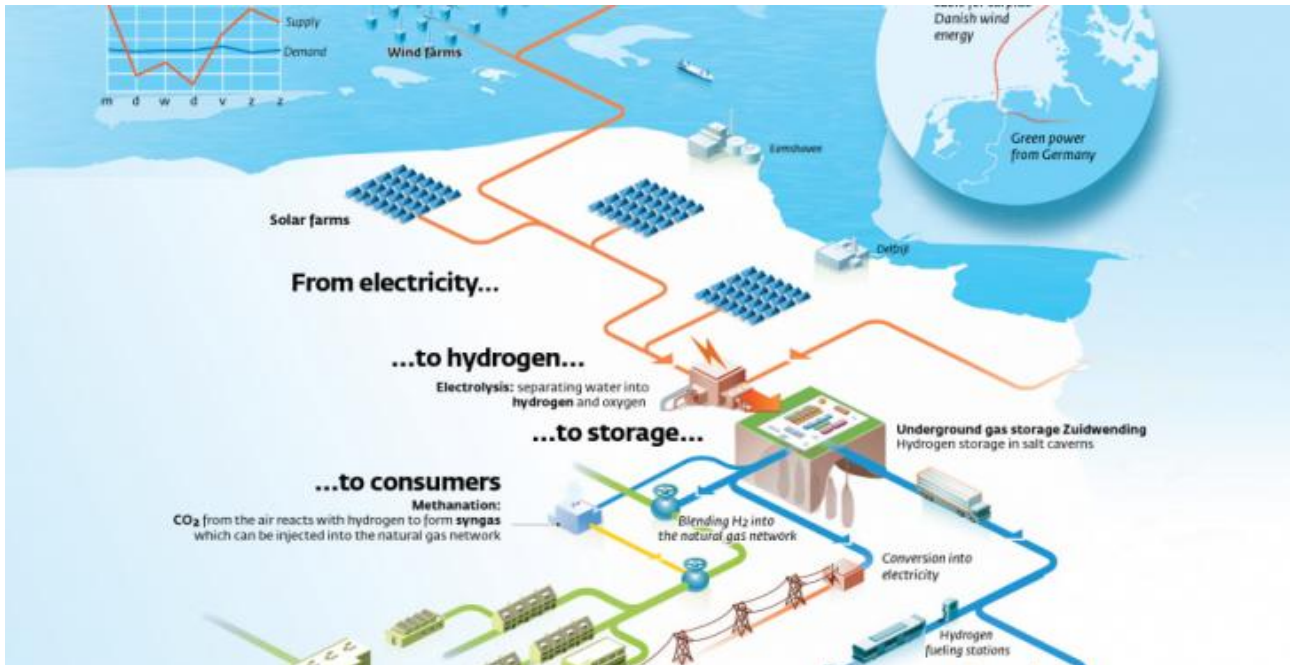


GASUNIE INVESTIERT IN WASSERSTOFF

GAS & WÄRME 03.07.2017



Der Norden der Niederlande hat laut Gasunie das Potenzial, ein Wasserstoff-Hub zu werden. (Foto: Energystock/Gasunie)

Groningen (energate) - Der niederländische Gasinfrastrukturbetreiber Gasunie hat die endgültige Investitionsentscheidung für das Power-to-Gas-Projekt "HyStock" getroffen. Die Elektrolyse-Anlage mit einer Leistung von einem MW entsteht am Standort des Gasspeichers Zuidwending (**energate berichtete**).

Den Strom für die Wasserstoffproduktion liefern rund 5.000 Solar-Paneele und zusätzlich ein Anschluss ans Übertragungsnetz von **Tennet**. Die Anlage werde in drei Containern errichtet, teilte Gasunie mit. Einer umfasst die Elektrolyse-Einheit, einer die Elektronik und ein dritter eine Kompressor-einheit, um Speicherzylinder mit Wasserstoff zu füllen. So könne der Wasserstoff zu den Abnehmern im Industrie- und Verkehrssektor geliefert werden. Langfristig kämen auch die Salzkavernen des Gasspeichers zur Lagerung in Betracht, so Gasunie. **Der Norden der Niederlande habe Ambitionen, eine Wasserstoffwirtschaft aufzubauen**, sagte Henk Abbing, Direktor der Gasunie-Tochter Energystock. **"Wir haben Windenergie auf See, Sonnenenergie an Land und sind über Interkonnektoren mit den Stromnetzen von Skandinavien und Deutschland verbunden."** /tc

Zur Erinnerung: https://www.youtube.com/watch?v=osru_jMRXCs

Der Vorstandsvorsitzende der E.ON Tochter E.ON-Hanse hat anlässlich des Unternehmertags des Unternehmerverbands Nord am **18.6.2013** im schleswig-holsteinischen Fockbek eine „Neujustierung“ der Energiewende gefordert und dazu zwei Kernpunkte vorgetragen:

E.ON wünscht weniger Hochspannungsleitungen und mehr Wasserstoff

- Es sollten nicht mehr so viele Stromleitungen gebaut werden und der Strom nicht mehr weit transportiert werden, besser wäre eine „Wertschöpfung vor Ort“ und,
- es solle sehr viel mehr Strom in Wasserstoff umgewandelt werden, schließlich gäbe es die Erdgasnetze als große Speicher; erste große E.ON Pilotprojekte für die „neue power to gas Technologie“ würden im Herbst 2013 in Hamburg starten.

Zur Erinnerung: E.ON Hochspannungs-Netzbetreiber - SuedLink - ist Tennet.